

- Kramer in Hamburg.
- Boursset, A., der Indianer-Prophet. 8. — 25
 — der Silberfelsen am Coquimbo. 8. — 25
 Heinrichs, G., üb. der Felsenhöhle. Eine Indianergeschichte. 8. — 25
 Borg, A., Meeda od. die Verschwörg. auf Java. 8. — 25
- Laumann'sche Verlagsbh. in Dülmen.
- Hanser, A., Oster-Blöcklein. 16. * — 10
 Joerrens, G. Th., das Buch Judith. Dem christl. Volke im Lichte d. Christenthums dargestellt. 8. — 30
- Lipperheide in Berlin.
- † Lessing, J., Muster altdeutscher Leinenstickerei. 1. Sammlg. 3. Aufl. 4. In Mappe 4. —
- Manz in Regensburg.
- Frantz, F., Fra Bartolommeo della Porta. Studie üb. die Renaissance. 8. * 3. 50
 Kommunion, die erste. Eine Erzählg. v. der Verf. der „Geraldine“. 2. Aufl. 8. 1. —
 Mack, F. J., Grundriß der Kirchengeschichte f. Gymnasien u. andere höhere Lehranstalten. 8. * 2. 60
 Thomae Aquinatis opuscula selecta. Ed. nova. 2 Vol. 16. 4. —
 Zoller, J. G., neue Bibliothek f. Prediger od. der Prediger f. sieben Jahre. 1. Bd. 8. 4. 50
- Manz in Wien.
- Röll, B., Sammlung v. eisenbahnrechtlichen Entscheidungen der öster-reichischen Gerichte. 1. Abth. 8. pro 1. u. 2. Abth. * 12. —
 Staatsgrundgesetze, die. Die Verfassungs-gesetze f. die Gesamtheit, dann die Landesordngn. u. Landtags-Wahlordngn. f. die einzelnen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche u. Länder. 2. Abdr. 8. * 4. —
- Meyer'sche Hofbuchh. in Detmold.
- Boß, G., kurze Anleitung zur Bereidung u. Pflege der Rosen u. Obst-bäume. 4. Aufl. 8. * — 60
- Wühlmann in Halle.
- Ahlfeld, F., das Leben im Lichte d. Wortes Gottes. Ein Lebensbuch. 6. Aufl. 8. * 7. 20; geb. * 8. 20; m. Goldschn. * 8. 70
 Ruff, Chr., Antik u. modern. Vortrag. 8. * 1. —
- H. W. Müller in Berlin.
- Toeppe, A., französische Bibliothek f. die weibliche Jugend. 2. Hft. 8. Cart. * 1. —
- Berena, S., Altes u. Neues. Novellen u. Erzählgn. 8. * 4. —
 — ein Sohn d. Südens. Roman. 2. Aufl. 8. * 4. —
- Müller in Brandenburg.
- Berghaus, G., Sprachschatz der Sassen. Wörterbuch der plattdeutschen Sprache. 6. Hft. 8. * 1. 50
- Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.
- Lego, A. v., Briefe e. pädagogischen Dunkelmannes aus dem 19. Jahrh. Beantwortet u. hrsg. 8. * 1. —
- Peppmüller in Göttingen.
- † Gurlitt, L., de M. Tulli Ciceronis epistulis earumque pristina collectione. 8. In Comm. * 1. 20
- Ricker in Gießen.
- Bindewald, O., zur Erinnerung an Friedrich Ludwig Karl Weigand. Ein Lebensbild. 8. * 2. —
 Reutzel, H., Exercitationes criticae in Antiphontis orationibus. 8. * 1. 20
- Nothberger & Co. in Berlin.
- † Cassel, P., Cypern. Eine Abhandlg. 8. * — 60
- Schellmann in M. Gladbach.
- Vorträge im Dienste christlicher Wahrheit u. Liebe, gesammelt v. G. Schulze. 1. Serie. 1. Hft. 8. * — 50; Einzelpr. * — 60
 Inhalt: Martin Bucer, der Reformator Straßburgs. Von A. Ratorp.
- Spamer in Leipzig.
- Buch, das, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. Pracht-Ausg. 7. Aufl. 97. Vfg. 8. * — 50
 Corbin, O. v., u. E. F. Dieffenbach, illustrierte Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 15. Vfg. 8. * — 50
 Weltverkehr, der, u. seine Mittel. 3. Aufl. 12. Vfg. 8. * — 50
- B. Tauchnitz in Leipzig.
- Collection of british authors. Vol. 1815. and 1816. 16. à * 1. 60
 Inhalt: Blue roses. By the author of „Véra“. 2 Vols.
- Tetten & Co. in Budapest.
- Blätter, reformironde, zur Bildung reiner Ethik. 2. Jahrg. 1879. Nr. 1. 8. pro cplt. * 9. —
- Tremendt in Breslau.
- Encyklopaedie der Naturwissenschaften. 1. Abth. 2. Lfg. enth.: Handbuch der Mathematik. 1. Lfg. 8. * 3. —
 Rosenberg-Lipinsky, A. v., der praktische Aderbau in Bezug auf rationelle Bodenkultur, nebst Vorstudien aus der unorganischen u. organischen Chemie. 6. Aufl. 2. Vfg. 8. 1. 50
- Wahlen in Berlin.
- Meyer, G., Anleitung zur Prozeßpraxis nach der Civilprozeßordnung vom 30. Jan. 1877 in Beispielen an Rechtsfällen. 1. Vfg. 5. Abdr. 8. * 1. 80
- Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.
- † Lattmann, J., die deutschen Modalitätsverba in ihrem Verhältnisse zum Lateinischen. 4. Clausthal. * 1. 60
- Verlag d. kgl. statistischen Bureaus in Berlin.
- Verzeichniss, alphabetisches, der deutschen Heimathshäfen, sowie der wichtigsten europ. u. aussereurop. Hafen- u. Anlegeplätze. 8. * 3. —
 Wirkliche u. Mittelpreise der wichtigsten Lebensmittel f. Menschen u. Thiere in den bedeutendsten Marktorten der preuss. Monarchie während d. Kalenderjahres 1877 bezw. d. Erntejahres 1877/78. 4. * 2. —
- Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag in Bremen.
- Fragen u. Antworten, sociale. 5. Hft. Feierabend u. Ruhetag. 8. * — 30
- Werther's Verlag in Rostock.
- Röttches, G., Grammatik der englischen Sprache f. höhere Lehranstalten ohne Latein. 1. Thl. Elementar-Grammatik. 8. * 1. 60

Nichtamtlicher Theil.

Zu den Wahlen in der bevorstehenden Cantateversammlung.

Die harmlose Art und Weise, wie seither bis vor zwei Jahren die Wahlen für den Vorstand des Börsenvereins in engem und gar engstem Kreise einiger Auserwählten vorbereitet wurden und dann ohne Weiteres mit großer, oft an Einstimmigkeit heranreichender Mehrheit auch zur Ausführung kamen, hatte schon mehrfach Bedenken erregt. Diese Bedenken waren nicht ohne Grund, da man sich sagen mußte, daß es einer Genossenschaft von 1000 bis 1200 Geschäftsmännern nicht wohl anstehen kann, wenn drei bis sechs im Amte befindliche Kollegen sich ohne spezielles Mandat zur Vorberathung der Wahlen zusammenthun und unter sich Vorschläge vereinbaren, die nachher durch altgewohnten Usus auf allgemeine Zustimmung in der Hauptversammlung rechnen durften.

Trotzdem hat dieser wohl seit dem Bestehen des Börsenvereins, also seit dem Jahre 1824 eingehaltene Usus uns Vorsteher und Vorstandsmitglieder gebracht, die fast ausnahmslos zu den nam-

haftesten, gediegensten und einflußreichsten Mitgliedern unseres Standes gehörten oder als Mitlebende noch jetzt zu den angesehensten unter unseren Genossen zählen. Ein flüchtiger Blick auf die Liste unserer Vorstandsmitglieder aus den Jahren 1824 bis heute muß jedem Unbefangenen, der mit der historischen Entwicklung des deutschen Buchhandels vertraut ist, die Ueberzeugung von der Richtigkeit dieser Behauptung aufdringen.

Dennoch beliebte es, diesen Modus in der Cantateversammlung des Jahres 1877 abzusetzen und einen Weg einzuschlagen, welcher eine Betheiligung der sämtlichen Buchhändlervereine an den Wahlvorschlägen ermöglichen sollte. Bei der über ganz Deutschland verbreiteten Mitgliederzahl des Börsenvereins sollten fortan die einzelnen Corporationen, die städtischen und provinziellen Vereine der Buchhändler vom Wahlausschusse aufgefordert werden, Vorschläge zur Wahl einzusenden, nach deren Begutachtung dann die offizielle Candidatenliste des Wahlausschusses festzustellen wäre.